

und neutralen Facheinrichtung dem Amt für Bodendenkmalpflege des Landschaftsverbandes Rheinland abgestimmt worden.

Der Wanderweg führt von Monschau über das Rurtal und das Hohe Venn nach Sourbrodt und weiter über Bütgenbach, Wirtzfeld, Rocherath bis Hellenthal. Von dort aus führt der Weg an der Olefalsperre entlang durch den Nationalpark, durch das Fuhrtsbachtal nach Höfen und zur Altstadt Monschau zurück (Karte s. Anlagen). Die gesamte Streckenlänge beträgt 94km.

Es sind 38.500 Karten in vier (deutsch, englisch, französisch, niederländisch) Sprachen gedruckt worden und an die beteiligten Gemeinden verteilt worden.

Die Gesamtkosten für das Projekt beliefen sich auf 31.419,24 €, die anteilig auf die fünf beteiligten Gemeinden verteilt wurde. Für Stadt Monschau ergab sich eine Gesamtsumme von 15.214,33 €, die als LEADER-Maßnahme mit 55% (netto) gefördert wurde. Eine weitere Förderung erfolgte durch die Tourismusförderung der StädteRegion Aachen, so dass sich der Eigenanteil der Stadt Monschau auf etwa 20% belief.

Die offizielle Eröffnung fand im Rahmen des Wanderopenings am 26. April 2015 am Nationalparktor in Höfen statt.

Zielsetzung des Projektes ist die touristische Entwicklung und Inwertsetzung eines transnationalen Wanderweges zur Schaffung eines touristischen Angebotes zur Ermöglichung von Mehrtagungspauschalen. Aber auch für die einheimische Bevölkerung und insbesondere interessierten Schulklassen aus der näheren und weiteren Umgebung beidseitig der Grenze soll dieses Projekt über die Kriegsgeschichte der Eifel/Ardennen informieren. Daher werden auch Teilabschnitte einzeln erlebbar gemacht.

Durch die Streckenlänge von 94km sollte ein touristisches Vermarktungsprodukt entstehen, was auf eine verlängerte Aufenthaltsdauer von Übernachtungsgästen abzielt.

Um den Weg aus touristischer Sicht in Wert zu setzen ist eine Präsentation des Weges in der „Eifeltimes“, der Gästezeitung für die Erlebnisregion Nationalpark Eifel zu finden. Auch plant die Monschau Touristik einen Beitrag auf der Rückseite der Neuauflage der Wanderkarte Monschauer Land und Rurseegebiet Nr. 3 des Eifelvereins und einen Artikel in der Herbstausgabe 2016 in der Zeitschrift des Eifelvereins.

Von der Monschau Touristik wird angestrebt die Vermarktungssituation zukünftig weiter zu verbessern, um die Nachfrage anzukurbeln.

B Rechtslage

Der Wirtschaftsausschuss entscheidet gem. § 15 Nr. 7 über die Beschaffung und Vergabe von Spezialbedarf bei Auftragsvergaben von 10.000 EUR bis 250.000 EUR (netto) und über die Bedarfsmeldungen für Zuwendungen zum Zwecke der Strukturentwicklung, Wirtschafts- und Tourismusförderung (z.B. StädteRegions- und Naturparkmittel, Marke Monschau,

LEADER-Projekte u.a.). Über geringere Ausgaben entscheidet die Bürgermeisterin in eigener Verantwortung.

C Finanzielle Auswirkungen

Der Weg des Gedenkens ist bereits 2014 abgerechnet worden.



(Ritter)

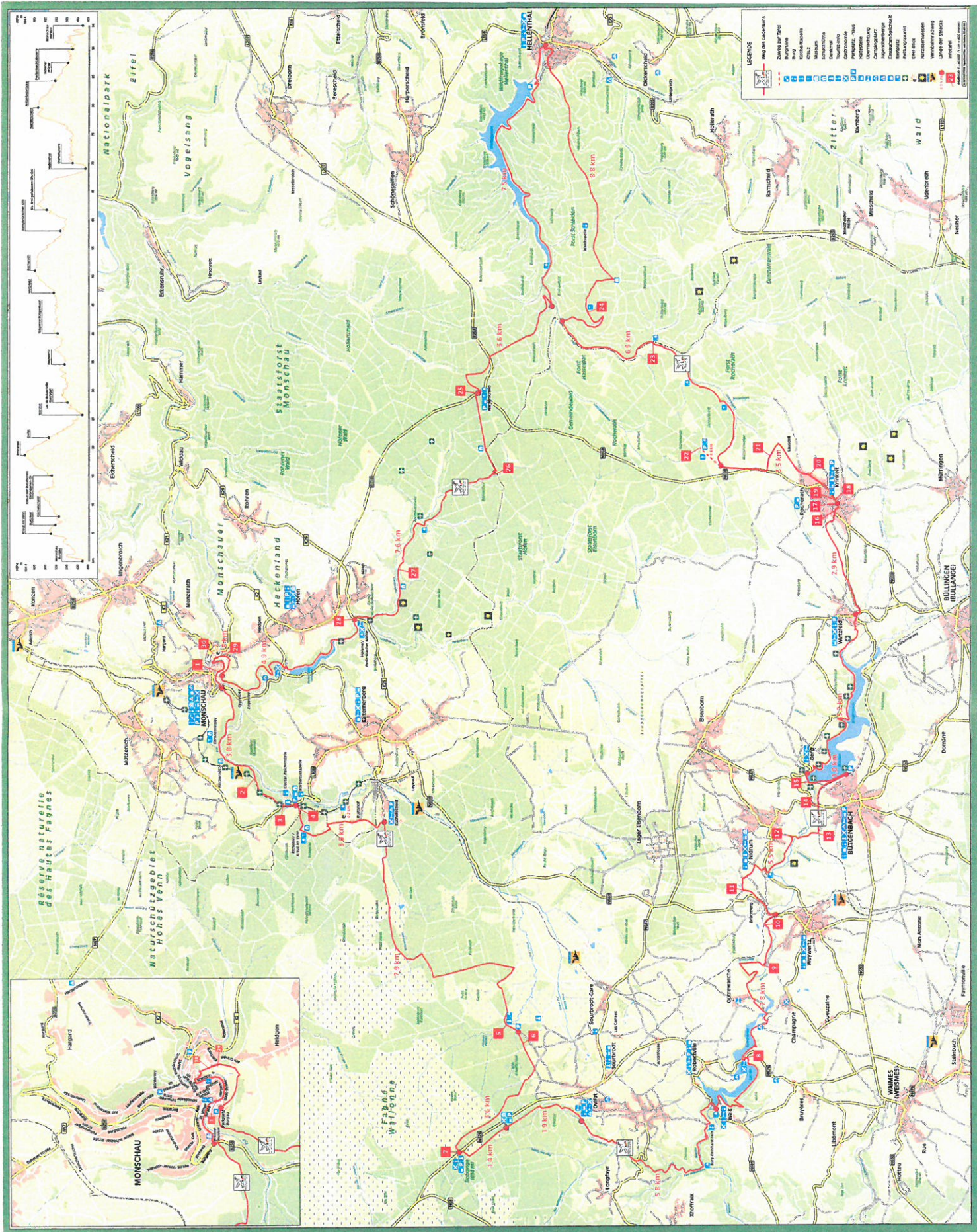
Bürgermeisterin



Mitzeichnung Kämmerer:



(Boden)



Streckenentfernungen

Monschau – Orléif	21,8 km + 12,8 km + 7,3 km + 2,7 km + 2,6 km + 1,7 km = 49,2 km
Orléif – Büllingen	10,1 km + 6,8 km + 7,3 km + 0,5 km = 24,7 km
Orléif – Wittfeld	5,3 km + 1,1 km + 5,2 km = 11,6 km
Büllingen – Heidenbach	21,9 km + 11 km + 6,2 km + 2,8 km = 41,9 km
Wittfeld – Heidenbach	11,1 km + 0,2 km + 1,2 km + 6,5 km + 0,8 km = 20,8 km
Heidenbach – Monschau	25,4 km + 17,2 km + 2,8 km + 1,2 km = 46,6 km
Gesamtlänge	540 km

Der Wanderweg ist in beide Richtungen nutzbar.

- Monschau**
 Monschauer Hof
 0 49 747 040-0
 Anlaufstelle Monschau-Höfen
 www.monschau.de
- Hellenthal**
 Monschauer Hof
 0 49 748 85-115
 www.hellenthal.de
- Büllingen**
 Gemeinde Büllingen
 0 26 22 00 44 73 00
 www.buellingen.de
- Bülggenbach**
 Tourist Info Bülggenbach
 0 26 22 00 44 73 00
 www.buulggenbach.de
- Walmes**
 Pflanzhof Walmes Eysen
 0 26 22 00 44 73 00
 www.walmes.de
- Roberville**
 Tourist-Info Roberville
 0 26 22 00 44 73 00
 www.roboerville.de



Weg des Gedenkens
Internationaler Rundwanderweg
 zwischen Ardenne und Eifel
 an bologisch-deutscher Grenzraum
 zu Schauplatz des 1. und 2. Weltkriegs
 Gesamtlänge 540 km
 Wanderkarte 1:40.000





Weg des Gedenkens

Gesamtheit der Ereignisse ab 1914 bis 1918. Einmal im Jahr, am Ende des 1. Weltkriegs, schickte die Schweiz an Frankreich und die USA 20.000 Briefe und Postkarten. Das war die Folge einer geüblichen Kommunikationsstrategie und historischer Schlagzeile in London. ...



Hellenthal

Der Weg führt weiter bergauf bis zur Scharnhorst-Gedenkstätte. ... Der Weg führt weiter bergauf bis zur Scharnhorst-Gedenkstätte, ...



Bullingen

An der Einmündung der Heldebrunn in den Stausee befinden Sie sich ...

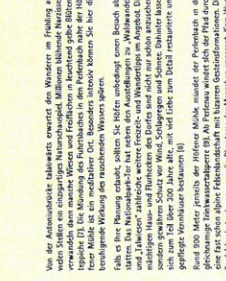
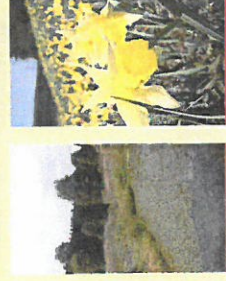
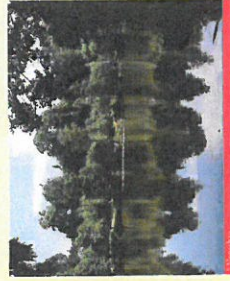
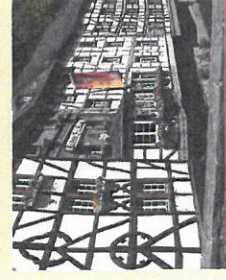
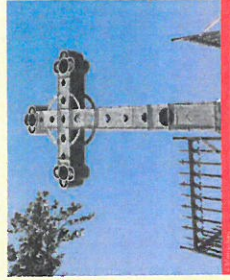
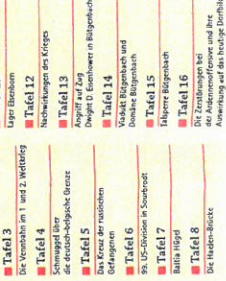
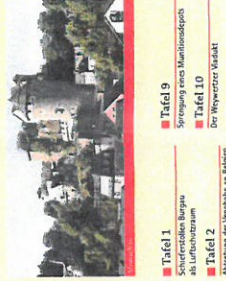
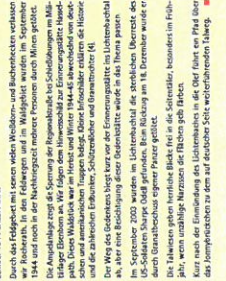
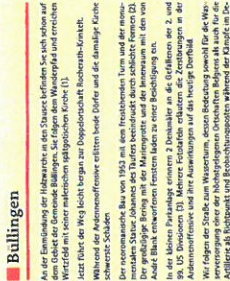
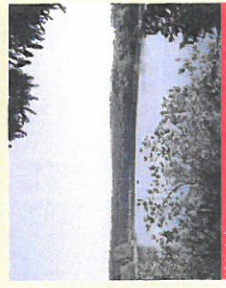
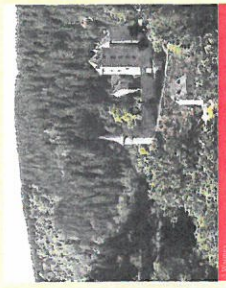
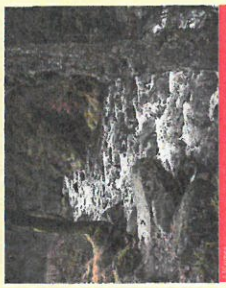
Bütgenbach

Auf Höhe der Brücke, bei den überdachten Kiloebene-Sperren, ...

in die Ferne nach ...



Schweiz beschließen sich und ...



Monschau

Das erste Gebäude ...

Das zweite Gebäude ...



Auf dem Weg ...

Auf dem Weg ...

Auf dem Weg ...

Auf dem Weg ...

Auf dem Weg ...

Auf dem Weg ...

Auf dem Weg ...

Auf dem Weg ...

Auf dem Weg ...

Auf dem Weg ...

Auf dem Weg ...

Auf dem Weg ...

Auf dem Weg ...

Auf dem Weg ...

Auf dem Weg ...

Auf dem Weg ...

Auf dem Weg ...

Auf dem Weg ...

Auf dem Weg ...

Auf dem Weg ...